



WI TOP 35 Aktien

**Jahresbericht für die Zeit vom:
01.09.2022 – 31.08.2023**

Herausgeber dieses Jahresberichtes:

BANTLEON Invest AG

An der Börse 7, 30159 Hannover

Postanschrift: Postfach 4505

30045 Hannover

Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333

<https://www.bantleon-invest-ag.de/>

Hinweis:

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

**Tätigkeitsbericht des WI TOP 35 Aktien
für den Zeitraum vom 1. September 2022 bis 31. August 2023**

Anteilklasse 1 für den Zeitraum vom 1. September 2022 bis 31. August 2023

Anteilklasse S für den Zeitraum vom 1. September 2022 bis 31. August 2023

Das Portfoliomanagement des WI TOP 35 Aktien wurde im Berichtszeitraum von der Warburg Invest AG, Hannover, übernommen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert in hochliquide und dividendenstarke Aktien der Eurozone. Es werden 35 Titel des EURO STOXX 50 Net Return Index[®] (registered trademark of STOXX Ltd.) ausgewählt, die eine überdurchschnittliche Dividendenrendite erwarten lassen. Ziel ist die indexnahe Partizipation am Wertzuwachs der europäischen Aktienmärkte mit hohen ordentlichen Erträgen. Der Fonds bietet einen effizienten und kostengünstigen Marktzugang und eignet sich damit als defensives Basisinvestment und als flexibler Baustein einer strategischen Asset-Allokation.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Die weltweite Ausbreitung des Corona-Virus und die vielfältigen Maßnahmen zu seiner Eindämmung wirken sich immer noch negativ auf Wachstum und Beschäftigung aus. Mit dem Krieg in der Ukraine ist eine weitere Belastung entstanden, die zu volatilen Marktverhältnissen führen kann. Damit sind Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Der WI TOP 35 Aktien ist ausschließlich in Aktien und Zielfonds investiert. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 92,82% des Fondsvermögens in Aktien investiert. Damit ist die Aktienquote des Sondervermögens im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres um 3,00 Prozentpunkte gestiegen. Im betrachteten Zeitraum waren alle im Bestand befindlichen Aktien in Euro notiert.

Die Veränderung der Aktienstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Branche	31.08.2023		31.08.2022	
	Aktien [%]	Fonds [%]	Aktien [%]	Fonds [%]
Automobilhersteller und Zulieferer	3,11	2,88	6,66	5,98
Banken	13,44	12,47	11,32	10,17
Bauwesen und Materialien	4,95	4,60	4,95	4,45
Chemie	4,82	4,48	8,82	7,92
Einzelhandel	5,04	4,67	4,36	3,92
Energieversorgung	4,98	4,63	4,07	3,66

Erdöl und Erdgas	7,87	7,31	8,37	7,52
Gesundheit	8,28	7,68	9,03	8,11
Industriegüter und Dienstleistungen	11,55	10,72	11,26	10,11
Nahrungsmittel und Getränke	2,27	2,11	2,66	2,39
Persönliche und Haushaltsgegenstände	8,44	7,83	7,20	6,46
Technologie	14,06	13,05	12,91	11,59
Telekommunikation	1,94	1,80	0,00	0,00
Versicherungen	9,25	8,58	8,40	7,55
Aktien	100,00	92,82	100,00	89,82

Zu Beginn des Berichtszeitraums war das Sondervermögen am stärksten in den Branchen 'Technologie' und 'Banken' mit 12,91% bzw. 11,32% des Aktienvermögens investiert. Auch zum Ende des betrachteten Zeitraums hatten diese beiden Branchen den größten Anteil am Aktienvermögen. Insgesamt gab es keine signifikant großen Änderungen innerhalb der Aktienstruktur in Relation zum gesamten Aktienvermögen.

Das Investmentvermögen ist teilweise in Zielfonds investiert. Am Anfang des Geschäftsjahres betrug der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen 9,42%. Der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen blieb während des Geschäftsjahres in etwa gleich.

Im Berichtszeitraum wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweisem bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Das Vermögen des Sondervermögens ist teilweise in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes Adressenausfallrisiko des Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

Liquiditätsrisiko

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte. Das Risiko soll durch eine breite Streuung an Zielfonds sowie eine angemessene Gewichtung eingegrenzt werden.

Zinsänderungsrisiko

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Eine weitere Aussteuerung von Risiken z.B. nach Rating, Duration erfolgte nicht. Das Sondervermögen kann auch in Unternehmensanleihen investiert sein. Aus diesen Anlagen können entsprechende Spreadrisiken entstehen.

Währungsrisiken

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko wird durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden miteingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

	seit	Fonds	BM	Diff.
Wertentwicklung (Benchmark BANTLEON TOP 35 Aktien)	31.08.2022	24,74 %	24,27 %	0,48 %

Berichtsperioden ^

	seit	Fonds	BM	Diff.
1 Woche	24.08.2023	1,34 %	1,14 %	0,20 %
1 Monat	31.07.2023	-2,05 %	-3,32 %	1,27 %
3 Monate	31.05.2023	1,85 %	0,76 %	1,09 %
6 Monate	28.02.2023	4,50 %	3,65 %	0,85 %
1 Jahr	31.08.2022	24,74 %	24,27 %	0,48 %
Beginn WE	15.11.2011	134,99 %	158,34 %	-23,35 %
Auflage / verfügbar	15.11.2011	134,99 %	158,34 %	-23,35 %
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	15.11.2011	7,51 %	8,38 %	-0,87 %

Ultimoperioden ^

	seit	Fonds	BM	Diff.
Jahresultimo	30.12.2022	14,71 %	14,62 %	0,09 %
Monatsultimo	31.07.2023	-2,05 %	-3,32 %	1,27 %
Geschäftsjahr	31.08.2022	24,74 %	24,27 %	0,48 %

Benchmarkstruktur ^

Name	Anteil
▼ Benchmark BANTLEON TOP 35 Aktien	
▼ 14.11.2011	
EURO STOXX 50 Net Return Index	100,00 %

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien und Investmentanteilen.

BANTLEON

Institutional Investing

**Jahresbericht
WI TOP 35 Aktien
für das Geschäftsjahr
01.09.2022 - 31.08.2023**

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Vermögensübersicht zum 31.08.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert	
	in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	169.711.831,66	100,04
1. Aktien und aktienähnlich	157.463.995,11	92,82
2. Investmentanteile	10.946.775,30	6,45
3. Forderungen	417.411,42	0,25
4. Bankguthaben	883.649,83	0,52
II. Verbindlichkeiten	-68.799,13	-0,04
III. Fondsvermögen	169.643.032,53	100,00 ¹⁾

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Vermögensaufstellung zum 31.08.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	157.463.995,11	92,82	
Aktien										
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037		STK	124.360	8.660	0	EUR	30,1400	3.748.210,40	2,21
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073		STK	29.265	2.040	0	EUR	166,2400	4.865.013,60	2,87
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO0,5	NL0013267909		STK	36.250	2.520	0	EUR	75,2200	2.726.725,00	1,61
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	18.070	1.260	0	EUR	225,1000	4.067.557,00	2,40
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	18.536	4.271	0	EUR	610,7000	11.319.935,20	6,67
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	184.180	12.820	0	EUR	27,8700	5.133.096,60	3,03
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835		STK	680.835	680.835	0	EUR	7,3940	5.034.093,99	2,97
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37		STK	1.400.750	97.510	0	EUR	3,6285	5.082.621,38	3,00
Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom. EO -,50	FR001400AJ45		STK	55.845	64.925	130.370	EUR	28,9000	1.613.920,50	0,95
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	FR0000125007		STK	56.510	56.510	0	EUR	59,6400	3.370.256,40	1,99
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644		STK	66.380	4.620	0	EUR	53,9600	3.581.864,80	2,11
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	88.280	6.150	0	EUR	43,1000	3.804.868,00	2,24
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	156.395	156.395	0	EUR	19,5480	3.057.209,46	1,80
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367		STK	425.980	29.650	0	EUR	6,1850	2.634.686,30	1,55
Engie S.A. Actions Port. EO 1	FR0010208488		STK	125.050	125.050	0	EUR	14,8880	1.861.744,40	1,10
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476		STK	422.870	29.440	0	EUR	14,3680	6.075.796,16	3,58
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667		STK	28.150	1.960	0	EUR	174,7400	4.918.931,00	2,90
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14		STK	305.040	21.230	0	EUR	10,9850	3.350.864,40	1,98
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007		STK	55.945	92.195	36.250	EUR	35,3200	1.975.977,40	1,16
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	67.810	4.720	0	EUR	33,0100	2.238.408,10	1,32
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202		STK	468.930	32.640	0	EUR	13,3880	6.278.034,84	3,70
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618		STK	1.905.010	132.610	0	EUR	2,5020	4.766.335,02	2,81
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485		STK	4.425	310	0	EUR	498,3000	2.204.977,50	1,30
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	10.645	3.030	0	EUR	804,0000	8.558.580,00	5,05
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0		STK	25.235	25.235	0	EUR	212,8000	5.370.008,00	3,17
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	14.980	1.040	0	EUR	357,8000	5.359.844,00	3,16
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	11.530	800	0	EUR	410,1000	4.728.453,00	2,79
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	48.170	3.350	0	EUR	99,2000	4.778.464,00	2,82
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	66.595	28.945	0	EUR	128,8400	8.580.099,80	5,06
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	29.840	2.080	0	EUR	159,8600	4.770.222,40	2,81
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	30.650	2.130	0	EUR	138,3000	4.238.895,00	2,50
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	DE000SHL1006		STK	72.685	5.060	0	EUR	45,9300	3.338.422,05	1,97
Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL00150001Q9		STK	190.835	13.280	0	EUR	17,1660	3.275.873,61	1,93
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	109.130	7.600	0	EUR	57,9400	6.322.992,20	3,73
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486		STK	42.820	2.980	0	EUR	103,4800	4.431.013,60	2,61
Investmentanteile							EUR	10.946.775,30	6,45	
Gruppenfremde Investmentanteile										
Deka EURO STOXX 50 ESG Flt.U.E Inhaber-Anteile	DE000ETFL466		ANT	20.610	20.610	0	EUR	97,7300	2.014.215,30	1,19
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956		ANT	157.500	0	192.500	EUR	43,9400	6.920.550,00	4,08
UBS(L)FS-ESTXX50 ESG UCITS ETF Act. Nom. A EUR Dis. oN	LU1971906802		ANT	136.500	136.500	0	EUR	14,7400	2.012.010,00	1,19
Summe Wertpapiervermögen							EUR	168.410.770,41	99,27	

**Jahresbericht
für WI TOP 35 Aktien**

Vermögensaufstellung zum 31.08.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							EUR	883.649,83	0,52	
Bankguthaben							EUR	883.649,83	0,52	
EUR - Guthaben bei:										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	883.649,83			%	100,0000	883.649,83	0,52
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	417.411,42	0,25	
Dividendenansprüche			EUR	51.795,94					51.795,94	0,03
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	78.372,81					78.372,81	0,05
Sonstige Forderungen			EUR	287.242,67					287.242,67	0,17
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-68.799,13	-0,04	
Verwaltungsvergütung			EUR	-35.939,25					-35.939,25	-0,02
Verwahrstellenvergütung			EUR	-6.795,25					-6.795,25	0,00
Prüfungskosten			EUR	-8.601,32					-8.601,32	-0,01
Veröffentlichungskosten			EUR	-1.373,75					-1.373,75	0,00
Sonstige Kosten			EUR	-16.089,56					-16.089,56	-0,01
Fondsvermögen							EUR	169.643.032,53	100,00 1)	
WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1										
Anteilwert							EUR	168,22		
Anzahl Anteile							STK	111.770,000		
WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S										
Anteilwert							EUR	109,66		
Anzahl Anteile							STK	1.375.520,000		

Fußnoten:

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	13.300	13.300	
Airbus SE Aandelen aan toonder EO 1	NL0000235190	STK	3.160	45.340	
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	STK	5.810	83.420	
CRH PLC Registered Shares EO -,32	IE0001827041	STK	4.690	67.375	
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	50.585	50.585	
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681	STK	60.540	869.640	
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1	ES0178430E18	STK	526.890	526.890	
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	STK	1.380	19.790	

Andere Wertpapiere

Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809P3	STK	305.040	305.040	
-------------------------	--------------	-----	---------	---------	--

Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien

Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	1.330	19.060	
--------------------------------------	--------------	-----	-------	--------	--

Andere Wertpapiere

Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809Q1	STK	305.040	305.040	
-------------------------	--------------	-----	---------	---------	--

Das Transaktionsvolumen im Konzernverbund beläuft sich auf 96.242.853,63 EUR (100,00%).

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2022 bis 31.08.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	136.796,95
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	491.003,09
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-10,36
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	49.680,82
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-36.627,08
6. Sonstige Erträge	EUR	12.303,94
Summe der Erträge	EUR	653.147,36

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-43.558,78
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-7.829,70
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-959,14
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-7.807,58
Summe der Aufwendungen	EUR	-60.155,20

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 592.992,16

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne
2. Realisierte Verluste

EUR	662.211,95
EUR	-396.077,86

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	266.134,09
-----	-------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	859.126,25
-----	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

EUR	2.516.613,54
EUR	881.063,07

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	3.397.676,61
-----	---------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	4.256.802,86
-----	---------------------

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2022/2023</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 18.611.239,78
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -673.964,99
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -3.540.485,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 1.220.775,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -4.761.260,00</u>	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR 148.738,48
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 4.256.802,86
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 2.516.613,54	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 881.063,07	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 18.802.331,13

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

			insgesamt	je Anteil ¹⁾
I. für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus dem Vorjahr		EUR	1.559.666,92	13,95
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	1.426.277,28		12,76
davon Zuführung aus dem Sondervermögen aus Vorjahren	EUR	133.389,64		1,19
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	859.126,25	7,69
davon Ordentlicher Nettoertrag	EUR	592.992,16		5,31
davon Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	266.134,09		2,38
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		EUR	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt		EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		EUR	1.825.801,01	16,34
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00		0,00
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften KAGG	EUR	0,00		0,00
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	1.692.411,37		15,14
davon Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	133.389,64		1,19
III. Gesamtausschüttung		EUR	592.992,16	5,31
1. Endausschüttung		EUR	592.992,16	5,31
a) Barausschüttung		EUR	592.992,16	5,31
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag		EUR	0,00	0,00

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2019/2020	EUR 15.396.241,85	EUR 129,99
2020/2021	EUR 22.653.210,81	EUR 161,30
2021/2022	EUR 18.611.239,78	EUR 140,28
2022/2023	EUR 18.802.331,13	EUR 168,22

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2022 bis 31.08.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	1.289.832,33
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	3.936.050,03
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-83,18
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	398.514,00
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-293.620,68
6. Sonstige Erträge	EUR	98.631,43

Summe der Erträge

EUR	5.429.323,93
-----	--------------

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-348.391,65
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-62.805,52
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.688,81
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-62.564,60

Summe der Aufwendungen

EUR	-481.450,58
-----	-------------

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	4.947.873,35
-----	--------------

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	5.309.415,13
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.174.897,89

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR **2.134.517,24**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 7.082.390,59

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	17.788.997,60
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	5.064.545,29

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR **22.853.542,89**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 29.935.933,48

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2022/2023</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 116.236.167,57
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -4.392.621,07
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 9.044.700,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 9.044.700,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR 0,00</u>	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR 16.521,42
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 29.935.933,48
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 17.788.997,60	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 5.064.545,29	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 150.840.701,40

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

			insgesamt	je Anteil ¹⁾
I. für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus dem Vorjahr		EUR	0,00	0,00
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	-7.981.339,07	-5,80	
davon Zuführung aus dem Sondervermögen aus Vorjahren	EUR	7.981.339,07	5,80	
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	7.082.390,59	5,15
davon Ordentlicher Nettoertrag	EUR	4.947.873,35	3,60	
davon Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	2.134.517,24	1,55	
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt		EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		EUR	2.134.517,24	1,55
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00	0,00	
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften KAGG	EUR	0,00	0,00	
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	-5.846.821,83	-4,25	
davon Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	7.981.339,07	5,80	
III. Gesamtausschüttung			EUR	4.947.873,35
1. Endausschüttung		EUR	4.947.873,35	3,60
a) Barausschüttung		EUR	4.947.873,35	3,60
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag		EUR	0,00	0,00

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2019/2020	EUR 96.013.376,13	EUR 84,68
2020/2021	EUR 125.519.768,18	EUR 105,19
2021/2022	EUR 116.236.167,57	EUR 91,49
2022/2023	EUR 150.840.701,40	EUR 109,66

**Jahresbericht
für WI TOP 35 Aktien**

Überblick der Anteilsklassen gemäß § 15 Abs. 1 KARBV

Anteilsklasse	Ertragsverwendung	Mindestanlage- volumen EUR	Verwaltungs- vergütung	Vertriebsprovision	Verwahrstellen- vergütung	Ausgabeaufschlag bis zu 5,00 % p.a., derzeit
WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1	Ausschüttung	250.000	0,250	0,000	0,040	0,000
WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S	Ausschüttung	250.000	0,250	0,000	0,040	0,000

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,27
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	9,39 %
größter potenzieller Risikobetrag	13,59 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	11,01 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	0,99 %
--------------------------------------------------------------------	--------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50 Price Index	100,00 %
---------------------------	----------

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Anteilwert	EUR	168,22
Anzahl Anteile	STK	111.770,000

WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Anteilwert	EUR	109,66
Anzahl Anteile	STK	1.375.520,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten höherer Marktvolatilitäten oder auftretender Marktverwerfungen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Kapitalverwaltungsgesellschaft ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Die Bewertung des Wertpapiervermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Gesamtkostenquote

0,35 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 01.09.2023 bis 31.08.2023 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Gesamtkostenquote

0,34 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 01.09.2023 bis 31.08.2023 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	----------------------------------------

Gruppenfremde Investmentanteile

Deka EURO STOXX 50 ESG Fit.U.E Inhaber-Anteile	DE000ETFL466	0,200
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956	0,100
UBS(L)FS-ESTXX50 ESG UCITS ETF Act. Nom. A EUR Dis. oN	LU1971906802	0,150

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Wesentliche sonstige Erträge:

Sonstige ord. periodenfremde Erträge	EUR	12.303,94
--------------------------------------	-----	-----------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Fremde Depotgebühren	EUR	3.605,73
Sonst. ord. Aufwände	EUR	4.183,23

WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Wesentliche sonstige Erträge:

Sonstige ord. periodenfremde Erträge	EUR	98.631,42
--------------------------------------	-----	-----------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Fremde Depotgebühren	EUR	28.888,80
Sonst. ord. Aufwände	EUR	33.526,43

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	73.225,78
--------------------	-----	-----------

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung

(Inkl. Vorstand):

davon feste Vergütung	EUR	9.340.139,81
davon variable Vergütung	EUR	8.552.139,81
	EUR	788.000,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:

EUR 0,00

Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):

Anzahl 95,00

Höhe des gezahlten Carried Interest:

EUR 0,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte

Mitarbeitergruppen:

davon Geschäftsleiter	EUR	5.960.516,58
davon andere Führungskräfte und andere Risikoträger	EUR	842.677,90
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	3.682.020,67
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	954.054,37
	EUR	481.763,64

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Warburg Invest AG unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind.

Die Warburg Invest AG hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung.

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des/der Auslagerungsunternehmens.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Abschnitt Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten des Tätigkeitsberichtes zu finden.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest AG öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.bantleon.com/fileadmin/Redaktion/Downloads/Abstimmungs_und_Mitwirkungspolicy/DE/Mitwirkungspolitik_BANTLEON_Invest_GmbH.pdf

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.bantleon.com/fileadmin/Redaktion/Downloads/Interessenkonflikt_Policy/Bantleon_Invest_AG_Interessenkonflikt_Policy.pdf

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Angaben zur Erfüllung ökologischer oder sozialer Merkmale gem. der Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088)

Da es sich um kein Mandat gem. Artikel 8 Absatz 1 oder in Artikel 9 Absätze 1, 2 oder 3 der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor handelt, entfallen Angaben gem. Artikel 11 der vorgenannten Verordnung. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Namensänderung der Gesellschaft

Die Gesellschaft Warburg Invest AG firmiert ab dem 01. September 2023 unter BANTLEON Invest AG.

Änderung der Fondsbezeichnung

Das OGAW-Sondervermögen „WI TOP 35 Aktien“ wird mit Wirkung am 01. September 2023 in „BANTLEON TOP 35 Aktien“ umbenannt.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Für den vorliegenden Zeitraum sind keine weiteren Angaben erforderlich.

**Jahresbericht
für WI TOP 35 Aktien**

Hannover, den 14. Dezember 2023

BANTLEON Invest AG
(vormals Warburg Invest AG)

Caroline Specht

Dr. Dirk Rogowski

WIEDERGABE DES VERMERKS DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BANTLEON Invest AG, Hannover (vormals Warburg Invest AG, Hannover)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens WI TOP 35 Aktien – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BANTLEON Invest AG (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte

Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 15. Dezember 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

ppa. Lisa Helle
Wirtschaftsprüferin